

Faktorisierung. Was haltet ihr davon?

Beitrag von „CDL“ vom 2. Mai 2025 18:33

Zitat von fachinformatiker

Bin da eher gegen:

Sprachliche Fächer haben eine künstlich aufgeblähte Korrektur und ineffizienz.

Diese sollte man zuerst abbauen, entweder mit den Fachschaften oder in Eigenregie (zweites geht natürlich bei Bildungsgängen unter strenger Beobachtung nicht).

Sprachliche Fächer haben in der Regel nicht starke Innovation/ Inhaltsänderung, die permanente Fachfortbildung in Eigenregie erfordert. In der Schule gibt es keinen anderen, der vom spezifischen fachlichen Inhalt etwas versteht.

Wie viele Sprachen unterrichtest du selbst, um das valide beurteilen zu können, was in sprachlichen Fächern wie effizient oder ineffizient gestaltet wird, wie innovativ trotz zahlreicher starrer Vorgaben zur Konzeption von Klassenarbeiten (die dann die Korrekturen „aufblähen“) Leistungsmessung teilweise erfolgt, welche Fortbildungen in Fachdidaktik in welcher Häufigkeit sinnvoll sind oder auch schlicht, was in Fremdsprachen zum Erhalt der Sprache investiert werden muss (der Teil natürlich in Eigenregie und kontinuierlich)?